

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Digitalisierung | Veranstaltung | Forschung/ Technologie | Wirtschaft

Sachsen erstmals mit Gemeinschaftsstand auf der SEMICON Japan

Zum ersten Mal präsentiert sich Sachsen vom 11. bis 13. Dezember im Rahmen eines sächsischen Gemeinschaftsstands auf der SEMICON Japan in Tokyo. Auf der internationalen Fachmesse der Halbleiterindustrie stellen acht Unternehmen und Institute gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) den Standort und die Branche vor.

»Mit dem ersten sächsischen Gemeinschaftsstand auf der SEMICON Japan setzen wir unsere Aktivitäten im Bereich der Halbleiterindustrie in der Region fort. Sowohl Japan als auch Sachsen sind attraktive Standorte der Branche und konnten mit TSMC den weltweit größten Chipfertiger als Investor gewinnen. Zudem treiben sowohl Japan als auch Sachsen den Ausbau und die Internationalisierung der Halbleiterindustrie intensiv voran und setzen dabei auf anspruchsvolle Produkte und hoch automatisierte Fertigungstechnik. Insofern gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte für die sächsischen Aussteller und japanischen Besucher. Zudem werden wir die Messe gezielt nutzen, um den Wirtschaftsstandort Sachsen als führendes Zentrum der Halbleiter- und Mikroelektronikindustrie in Europa zu präsentieren. Im Fokus stehen dabei Gespräche mit potenziellen Investoren, um die konkreten Markt- und Geschäftschancen im ‚Silicon Saxony‘ aufzuzeigen. Das Interesse am sächsischen Halbleiterstandort unterstreicht auch der geplante Besuch des deutschen Botschafters am Messestand«, erklärt WFS-Geschäftsführer Thomas Horn.

»Wir freuen uns, Teil des Gemeinschaftsstandes der Wirtschaftsförderung Sachsen auf der SEMICON Japan zu sein. Unser Unternehmen konnte in den letzten Monaten bereits erfolgreich im japanischen Markt Fuß fassen und erste Installationen realisieren. Dank der Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner sind wir nun optimal aufgestellt, um unsere Präsenz weiter auszubauen. Die Messeteilnahme bietet uns die ideale Gelegenheit, einen umfassenderen Überblick über den Markt zu gewinnen, bestehende Partnerschaften zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen. Japan ist für uns ein strategisch wichtiger Markt, und wir schätzen die Unterstützung der Wirtschaftsförderung Sachsen bei diesem wichtigen Schritt sehr«, so Burkhard Stegemann, Sales Director Asia der Fabmatics GmbH.

Aussteller auf der SEMICON Japan

Folgende Aussteller sind auf der Messe im Tokyo International Exhibition Center (Tokyo Big Sight), East Hall 7, Stand 7515 vertreten:

- bmbg consult Dr. Jan Hendrik Peters, Radebeul,

- DAS Environmental Experts GmbH, Dresden,
- Fabmatics GmbH, Dresden,
- Fraunhofer Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS, Chemnitz,
- Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM, Dresden – Institutsteil ASSID,
- Invest Region Leipzig GmbH,
- Langer EMV-Technik GmbH, Bannewitz und
- RENA Technologies GmbH.

15. Fraunhofer Symposium in Sendai

Bereits im Vorfeld der Messe findet am 9. und 10. Dezember das 15. Fraunhofer Symposium in Sendai statt. Die vom Chemnitzer Fraunhofer ENAS, der Tohoku Universität und dem IVAM Fachverband für Mikrotechnik organisierte Veranstaltung widmet sich in diesem Jahr Mikro- und Nanotechnologien und Anwendungen im Gesundheits- und Life Sciences-Bereich. Dafür sind hochkarätige Fachvorträge, ein Business Matchmaking Event sowie Laborbesuche geplant. Die Präfektur Miyagi hat deutsche und sächsische Firmen, die Interesse am japanischen Markt haben, eingeladen, sich mit japanischen Unternehmen zur Entwicklung und Kooperation auszutauschen. Einige sächsische Aussteller und Besucher der SEMICON Japan werden diese Gelegenheit nutzen.

Die Messebeteiligung wird durch die WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert.

Links:

[SAXONY! at the SEMICON Japan](#)

[SEMICON Japan](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)